BÜCHERSENDUNG

Weihnachtsrundschreiben

an die Vorsitzenden

der Mitgliedsvereine im LVR

Trier / Koblenz, den 21. Dezember 2007

Sehr geehrter «Anrede» «Name»,

wir möchten die gute Gepflogenheit fortsetzen und Sie zum Jahreswechsel über einige wichtige Dinge informieren, die in 2007 stattgefunden haben, bzw. in 2008 stattfinden werden.

Lassen Sie uns mit unserem Kerngeschäft, dem **Leistungs- und Wettkampfsport,** beginnen. Auch im abgelaufenen Jahr waren unsere Athletinnen und Athleten wieder sehr erfolgreich. Auf die Einzelergebnisse möchten wir hier nicht eingehen. Sie konnten diese jeweils aktuell auf unserer Internetseite www.LVRheinland.de nachlesen bzw. finden Sie als Zusammenschau im neuen Jahrbuch „Leichtathletik im Rheinland 2007".

Sicher, wir hatten uns eigentlich gewünscht, dass wir im DLV-Ranking wieder, wie in den Vorjahren, den 15. Platz unter den 20 Landesverbänden belegen, doch hat es in diesem Jahr „nur" für Rang 17 gereicht. Unter den im Rheinland gegebenen Bedingungen: fehlende Infrastruktur und unzureichende finanzielle Leistungsförderung, hat der Rang 17 aber ein völlig anderes Gewicht. Die Leistungen unserer Athleten können angesichts der bestehenden Bedingungen nicht mit denen anderer Landesverbände verglichen werden. Das wäre so, als wollten Sie zwei fast gleichwertige Rennfahrer vergleichen, wobei dem Ersten ein Porsche zur Verfügung steht und dem Zweiten ein Polo. Im Rheinland ist kein Leichtathletik-Bundestrainer ansässig, im Rheinland gibt es keine Eliteschule des Sports mit Schwerpunkt Leichtathletik, ein ganzjähriges Leistungstraining ist nicht möglich, da uns eine Leichtathletik-Halle fehlt, im Rheinland gibt es keinen finanzstarken Großverein, wie in anderen Ländern, und, die Höhe der uns zur Verfügung stehenden Gelder des LSB für Leistungsförderung liegt unter 10% der Gesamtmittel, die der Leichtathletik in Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellt werden. Diese Kombination der strukturellen und finanziellen Restriktionen findet man in keinem andern Landesverband in Deutschland.

…2

Wir sehen im kommenden Jahr eine vorrangige Aufgabe darin, diese Missstände zu beseitigen, zumindest aber zu mildern. Eine konkrete Planung, die wir in diesem Zusammenhang verfolgen, ist der Bau einer Leichtathletik-Halle im Rheinland. Erste Gespräche in dieser Angelegenheit mit der Landesregierung, stimmen uns positiv. Wir werden Sie in unserem Verbandsorgan LVR*direkt* auf dem Laufenden halten.

Sie, verehrte Kunden und Freunde der Leichtathletik, über unsere Arbeit zu informieren, dass haben wir auch in dem zu Ende gehenden Jahr für besonders wichtig angesehen. Unsere **Homepage** www.LVRheinland.de gehört mit zu den aktuellsten Internetseiten in der Deutschen Leichtathletik-Szene. Fast jeden Tag konnten Sie eine neue, sog. „News", auf der Startseite finden. Der Informationsgehalt und die Aktualität unseres Internetauftrittes kann man auch daran messen, dass wir in diesem Jahr die Rekordhöhe von 3,5 Millionen Seitenzugriffe erreichen werden. Treue „User" (wie der Deutsche die Nutzer seiner Internetseiten nennt) waren also immer auf dem Laufenden, was die sportlichen Erfolge, aber auch die Arbeit des Präsidiums, der Beiräte und der Geschäftsstelle betraf.

Die seit Jahren anhaltende Kritik unserer Kunden, dass der Nachwuchs in der Leichtathletik ausbleibt, andere Sportarten und Freizeitbetätigungen die Schüler anderweitig bindet, haben wir aufgegriffen und zu einem Schwerpunkt unserer Arbeit im kommenden Jahr gemacht: Die **Talentsuche** und **Talentförderung**. Mit zwei großen Projekten: „*Nachwuchs-Sprint-Asse*" und „Talentfindung in den Kreisen", wollen wir Ihnen helfen, neue talentierte Nachwuchs-Leichtathleten für Ihre Vereine zu gewinnen. Sobald uns die notwendige finanzielle Unterstützung für diese beiden Großprojekte zugesagt ist, werden wir Sie um Unterstützung bitten. Beide Projekte können nur dann erfolgreich sein, wenn die Leichtathletik-Vereine auch bereit sind, die neuen (von uns gefundenen) Talente aufzunehmen. Wir sagen das ganz bewusst, waren unsere bisherigen Erfahrungen im Modellversuch „Nachwuchs-Sprint-Asse" eher negativ. Wir hatten auf eine große Resonanz der Leichtathletik-Vereine gehofft, sie ist –zumindest im Modellkreis- fast völlig ausgeblieben.

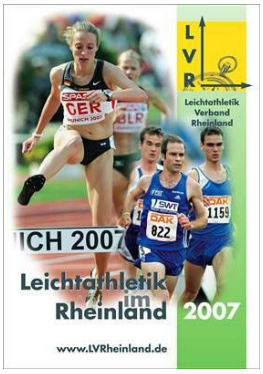
Die Anhebung der **Genehmigungsgebühr** für die **Volkslaufveranstaltungen** nach nunmehr 10 Jahren, ist eine Notwendigkeit, der wir nur ungern nachgekommen sind. Der Volkslauf hat mittlerweile in der Leichtathletik eine dominierende Stellung eingenommen. Nicht nur als Talentreservoir, sondern auch als die Sportart, in der der Hobbysportler gemeinsam mit dem Spitzen-Leichtathlet, in einem Lauf an den Start gehen kann.

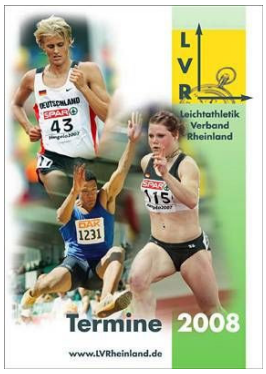
Der Volkslauf hat aber auch die Funktion eines „Sponsors" der Nachwuchs-Leichtathletik übernommen. Viele unserer Nachwuchsprojekte und Schüler-Meisterschaften könnten wir nicht mehr durchführen, wenn uns nicht die Genehmigungsgebühren aus den Volkslaufveranstaltungen zur Verfügung stünden. Von daher haben wir uns die Anregung

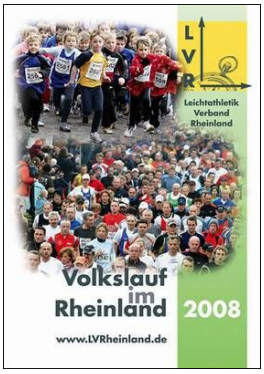
...3

einiger Veranstalter, die Schüler nicht in die Berechnung der Genehmigungsgebühr einzubeziehen, zu Eigen gemacht. Das heißt, in der neuen Struktur der Genehmigungsgebühren für die Volkslaufveranstaltungen werden auch weiterhin –wie bisher- keine Schüler eingerechnet.

Gestatten Sie mir zum Abschluss noch einen Hinweis auf unsere **Publikationen**:







Interessante Hintergrundberichte um und über die Leichtathletik im Rheinland und eine komplette Übersicht aller 2007 in der Leichtathletik des Rheinlandes erzielten Bestleistungen, finden Sie in unserem Jahrbuch „Leichtathletik im Rheinland 2007". Dieses Buch, aber auch die Druckwerke des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, können Sie bei unserer Geschäftsstelle oder in unserem modernen Internet-Shop erwerben.

Damit Sie im kommenden Jahr keinen Meisterschaftstermin und keine Meldefrist versäumen, haben wir Ihnen unseren Terminkalender 2008 beigefügt. In ihm finden Sie alle Ausschreibungen unserer Meisterschaften 2008, viele weitere Veranstaltungstermine, die Lehrgangsmaßnahmen des kommenden Jahres, die Anschriften unserer Mitarbeiter auf Verbands- und Kreisebene sowie eine Fülle weiterer Informationen.

Wir wünschen Ihnen und ihren Vereinsmitgliedern, auch im Namen des gesamten Präsidiums,

ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg für das Jahr 2008.

Willi Maurer
Präsident

Achim Bersch
Geschäftsführer

Unsere **Geschäftsstelle** ist in der Zeit vom 21.12.2007 bis einschließlich 06.01.2008 **geschlossen**. In dieser Zeit erreichen Sie uns per Fax (02 61/ 91 44 103) oder über das Internet unter info@lvrheinland.de.

Mitglieder-Bestandserhebung 2008:

Die Meldung Ihrer Mitglieder, die Leichtathletik treiben ist

kostenlos

Im Gegensatz zu den meisten Spotfachverbänden des Rheinlandes erheben wir **keinen** eigenen **Fachverbandsbeitrag** von unseren Mitgliedsvereinen!

Die Förderung unserer Athletinnen und Athleten, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle, sowie unseren gesamten Sportbetrieb finanzieren wir ausschließlich aus den Zuwendungen des Sportbundes Rheinland. Da die Höhe dieser Zuwendungen abhängig ist von der Zahl der Mitglieder, die Sie unter dem Fachbereich 20 (Leichtathletik) melden, bitten wir Sie ganz herzlich bei Ihrer diesjährigen „Stärkemeldung" darauf zu achten, dass der folgende Personenkreis zu den Leichtathleten zählt:

- aktiven Leichtathletinnen und Leichtathleten,
- Mitarbeiter in der Leichtathletik-Abteilung (z.B. Kampfrichter),
- ehemalige Leichtathleten,
- Teilnehmer an Übungsstunden von Senioren,
- Teilnehmer/innen der Lauf-, Walking- und Nordic-Walking-Treffs,
- an Volksläufen teilnehmende Vereinsmitglieder,
- Teilnehmer/innen der Sportabzeichen-Gruppen.

Helfen Sie uns bitte durch Ihre Mitgliedermeldung, dass wir auch im kommenden Jahr in der gewohnt guten Qualität als Ihr Partner und Dienstleister unsere vielfältigen Aufgaben und Projekte wahrnehmen können.

Bitte beachten Sie, dass es möglich ist (und vom Sportbund auch gewünscht), dass Mitglieder, die in mehreren Abteilungen Ihres Vereins Sport treiben, sozusagen mehrfach gemeldet werden können und das ohne zusätzliche Kosten!

Startpässe

der Jahrgänge 88 (m/w) sowie 73 (w) und 68 (m) werden ungültig

Bitte überprüfen Sie die beigefügte Liste der Personen Ihres Vereins, die einen Leichtathletik-Startpass besitzen. Eventuelle Änderungen richten Sie bitte an unsere Geschäftsstelle.

Beachten Sie bitte, dass zum 31.12.2007 die Startpässe der Jahrgänge 1988 (männlich & weiblich) sowie 1973 (weiblich) und 1968 (männlich) ungültig werden. Bitte schicken Sie uns diese Startpässe, soweit nicht schon erfolgt, für eine Neuausstellung zu.